

GBR

Geschäftsbericht 2020

GBR
Gemeinde
Betriebe Energie
Roggwil Wasser
Kommunikation

GBR weiterhin solide und erfreulich unterwegs

Im vergangenen Geschäftsjahr 2020 konzentrierten wir uns von der GBR trotz pandemiebedingten Einschränkungen voll auf unseren Leistungsauftrag und die Umsetzung unserer Strategie.

Der Einfluss der Covid 19 Pandemie auf die Absatzzahlen und Kosten der GBR hat sich bisher glücklicherweise in Grenzen gehalten. Die Unsicherheit betreffend der zukünftigen wirtschaftlichen Folgen beschäftigt uns jedoch sehr.

Auf der strategischen Ebene stand der Beginn des Baus des neuen «Sprinternets» in Roggwil im Zentrum. Das bestehende Kupfer-Kommunikationsnetz wird bis Ende 2022 durch ein leistungs- und zukunftsfähiges Glasfasernetz ersetzt. Mit dem sogenannten «Fiber to the Home» (Glasfasertechnologie bis in die Wohnung) verfügt die GBR über das leistungsfähigste Kommunikationsnetz in Roggwil.

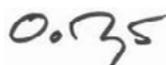
Das Kleinkraftwerk Güllenbrücke ist und bleibt eine Herausforderung für die GBR. Finanziell ist die Wirtschaftlichkeit des Kraftwerks abhängig vom Förderprogramm der Mehrkostenfinanzierung (MKF). Nach einer zwischenzeitlichen Unsicherheit wurde dem Kraftwerk im vergangenen Geschäftsjahr die MKF wieder bis auf weiteres zugesichert. Hinzu kamen technische und betriebliche Herausforderungen. So fiel die Stromproduktion wegen eines Defektes im Generator seit Herbst 2019 aus. Die Reparatur des Generators wurde daraufhin mit der anstehenden Totalrevision der Turbine zusammengelegt. Das Kraftwerk produziert seit Juli 2020 wieder, die finanziellen Auswirkungen werden die GBR noch über längere Zeit beschäftigen. Zudem hat der Kanton die Forderung nach der Sanierung des Fisch-Auf- und Abstiegs bekräftigt, ein Variantenstudium wird daher im 2021 durchgeführt werden.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat der GBR der Realisierung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Neubau des Alterszentrum Hofmatten zugestimmt. Die GBR übernehmen in diesem Projekt die Rolle eines Contractors. Der produzierte Strom wird primär an die Kunden im Neubau und im bereits bestehenden Gebäude des Alterszentrums geliefert, der überschüssige Strom in das Netz eingespielen. Bei den Stromprodukten haben wir per 1. Januar 2020 mit dem Roggwiler Naturstrom ein neues Produkt eingeführt, welches zu 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen aus Roggwil und dem Oberaargau beinhaltet. Der Anteil des Roggwiler Naturstroms am Gesamtumsatz ist jedoch noch gering. Die Steigerung des Absatzes ist daher auch ein Ziel für das Jahr 2021.

In der Wasserversorgung beschäftigt uns nach wie vor das Thema «Chlorothalonil». Wie alle Gemeinden im Versorgungsgebiet des für die Wasserförderung zuständigen Gemeindeverbandes Wasserversorgung untere Langete (WUL), ist auch Roggwil davon betroffen. Eine rasche Lösung des Problems ist nicht in Sicht, wir werden die weitere Entwicklung in enger Zusammenarbeit mit dem WUL verfolgen.

Finanziell stehen die GBR auch 2020 und trotz der vielfältigen Herausforderungen wiederum stabil da. Die Zielvorgaben der Gemeinde konnten wir erneut erfüllen. So trägt die GBR mit einer Gewinnausschüttung und mit Konzessionsabgaben an die Gemeinde insgesamt CHF 537'003.– an den steuerfinanzierten Haushalt in Roggwil bei. Dabei stammen 68.9% des Beitrags an die Gemeinderechnung aus erwirtschaftetem Gewinn, 27.8% aus Konzessionsabgaben aus dem Bereich Elektrizität und 3.3% aus der Verzinsung des Darlehens und des Kontokorrents der Gemeinde an die GBR.

Der Verwaltungsrat dankt dem GBR Team aus Roggwil und auch den Sublieferanten bestens für ihre geleistete Arbeit und das grosse Engagement im vergangenen Jahr. Wir blicken zuversichtlich in die nahe Zukunft und freuen uns auch im 2021 für unsere Kunden mit viel Herzblut da zu sein.



Oliver Meyer | Präsident des Verwaltungsrates



Projekte im Geschäftsjahr der GBR

Start Bau Glasfasernetz Roggwil

Bereits heute sind alle Wohnquartiere mit Glasfaserleitungen erschlossen, die letzten Meter zu den Häusern und Wohnungen bestehen jedoch noch aus Kupferkabel. Im März 2020 hat der Verwaltungsrat der GBR beschlossen, dieses noch bestehende Kupfernetz vollständig durch ein leistungs- und zukunftsfähiges Glasfasernetz zu ersetzen. Im nachfolgenden Ausschreibungsverfahren haben wir die Partnerunternehmen für dieses bedeutende Projekt evaluiert. Mit den Firmen TM Concept AG und Arnold AG konnten wir zwei sehr kompetente und erfahrene Unternehmen finden und mit der Realisierung der nächsten Generation des Kabelnetzes für Internet, Telefonie, TV und Radio in den kommenden zwei Jahren beauftragen. Wir schaffen damit den Zugang zu verschiedenen Produkten der digitalen Unterhaltung für Private und Unternehmen in Roggwil. Das neue sogenannte «Glasfasernetz» beinhaltet Leistungsreserven für die kommenden Jahrzehnte und wird das heute über 40-jährige Kupfernetz ablösen.

Das Gemeindegebiet Roggwil wurde für den Ausbau in sieben Zonen unterteilt. Obwohl die geplante Informationsveranstaltung zum Glasfaserprojekt für die Eigentümer der Zone 1 im vergangenen Oktober abgesagt werden musste, haben wir eine grosse Anzahl Anschlussbestellungen zurückerhalten. Die Fragen der Eigentümerschaft konnten telefonisch oder direkt beim Gebäude vor Ort besprochen und geklärt werden. Im Gebiet Burenwäldliweg und Bahnhofstrasse wurden bereits ab Dezember 2020 einige Gebäude als Pilotprojekte mit den neuen Glasfaserinstallationen erfolgreich erschlossen. Aufgrund des spürbaren Bedarfs für einen schnellen Glasfaseranschluss und der eingegangenen Anschlussbestellungen von rund 90 % der Gebäude in der Zone 1 werden die Bauarbeiten bereits im Februar 2021 starten.

Weitere Informationen zum Ausbau finden Sie unter www.gbr-roggwil.ch/ftth

Sprinternet.

Das schnellste Netz in Roggwil.

GBR

Ausbau
Glasfasernetz
gbr-roggwil.ch/ftth

Klein-Kraftwerk Gullenbrücke

Aufgrund eines Defektes im Generator stand das Klein-KW seit Herbst 2019 still. Die Reparatur des Generators wurde mit der vorgezogenen Totalrevision der Turbine zusammengelegt. Die Arbeiten an Generator und Turbine wurde von der Firma BW Service AG aus Utzenstorf mit grosser Fachkompetenz und zur vollsten Zufriedenheit der GBR erbracht. Das Kraftwerk konnte im Juli 2020 wieder in Betrieb genommen werden und trägt seitdem mit seiner Produktion wieder zum erneuerbaren Roggwiler Naturstrom bei.



Projekte im Geschäftsjahr der GBR

Sanierung Brennofenstrasse

Ein weiteres, grosses und wichtiges Projekt für die GBR ist die Sanierung der Brennofenstrasse. Das Verkehrskonzept der Einwohnergemeinde Roggwil sieht vor, die Brennofenstrasse zwischen Einmündung Rotbrüstelstrasse und St. Urbanstrasse mit einem neuen Verkehrsregime (30er-Zone) zu versehen. Das Projekt wird zusammen mit dem Strassenoberbau gesamtheitlich unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Versorgungswerke (Wasser-, Elektrizitätsversorgung und Breitbandkommunikation) sowie der öffentlichen Entwässerungsanlagen ausgeführt.

Baustart für die erste Etappe (Abschnitt Ost) war im April 2020. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte diese Etappe plangemäss bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Der Baustart der zweiten Etappe (Abschnitt West) ist im Januar/Februar 2021 geplant, sofern es die Witterung zulässt.



Verkabelung Freileitungen Mange

Auf dem Gebiet Industrie Mange wurden die bestehenden Freileitungen (0.4kV und 16kV) entfernt und durch neue unterirdische Kabelanlagen inkl. Breitbandkommunikation ersetzt. Zudem wurden in diesen Gebieten die Strassenbeleuchtung neu erstellt und mit modernen, energiesparenden LED-Leuchten ausgestattet. Die Bauabnahme ist erfolgt, alle neuen Anlagen wurden erfolgreich in Betrieb genommen.



Zusammenarbeit mit der IB Langenthal AG

Erweiterung der Dienstleistungen der IB Langenthal AG

Seit dem 1. Januar 2018 werden wir von der IB Langenthal AG (IBL) als geschäftsführender Partner begleitet. Sie erbringt diese Dienstleistung bisher zu unserer vollen Zufriedenheit.

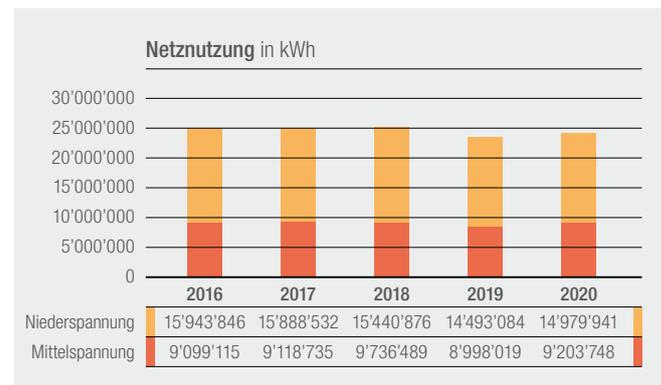
Unsere langjährige Partnerin, die Firma Hofer & Roth aus Roggwil, hat uns per Ende 2019 mitgeteilt, in absehbarer Zeit ihre Geschäftstätigkeiten einzustellen. Die Firma war für uns bisher ein wertvoller Partner für verschiedenste Arbeiten in der Elektrizitätsversorgung, wie z.B. Erstellung von Hausanschlüssen, Zählermontagen usw. Der Verwaltungsrat hat die GL mit der Ausschreibung der Leistungen und dem Einholen von Offerten beauftragt.

Basierend auf einem definierten Leistungskatalog wurde diese Ausschreibung durchgeführt. Aufgrund der Offertauswertung und der bisherigen guten Erfahrungen hat der Verwaltungsrat den Auftrag für die Erbringung von Dienstleistungen in der Sparte Elektrizitätsversorgung an die IB Langenthal AG vergeben.

Stromvertrieb

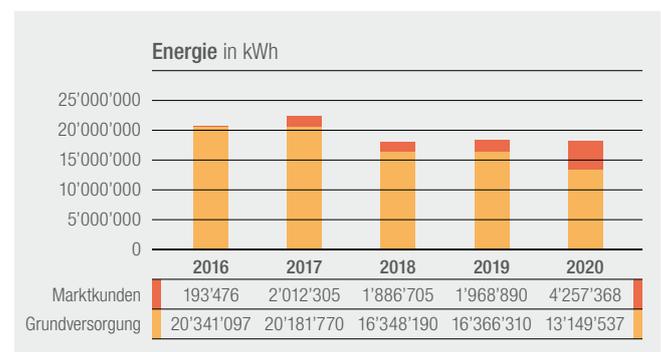
Absatz Netz (Netznutzung)

Der Absatz im Netzgebiet der GBR im 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen. Dies sowohl in der Niederspannung (+3.2 %) als auch in der Mittelspannung (+2.1 %).

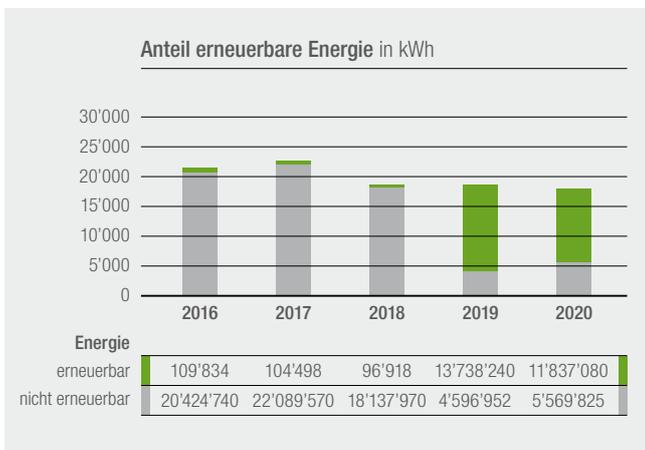


Absatz Energie

Während der Netzabsatz im Versorgungsgebiet der GBR leicht gestiegen ist, ist der Energieabsatz im 2020 insgesamt leicht gesunken (-5.1 %). Dies ist mit der Belieferung durch Dritte eines grossen Verbrauchers in Roggwil ab 2020 zu begründen. Auf das Lieferjahr 2020 hin konnten wir jedoch auch mit all unseren marktberechtigten Kunden die Energielieferverträge erneuern. Das zeigt einmal mehr, dass die GBR sehr wohl in der Lage ist, attraktive Preise zu bieten. Davon profitieren auch die Kunden in der Grundversorgung.

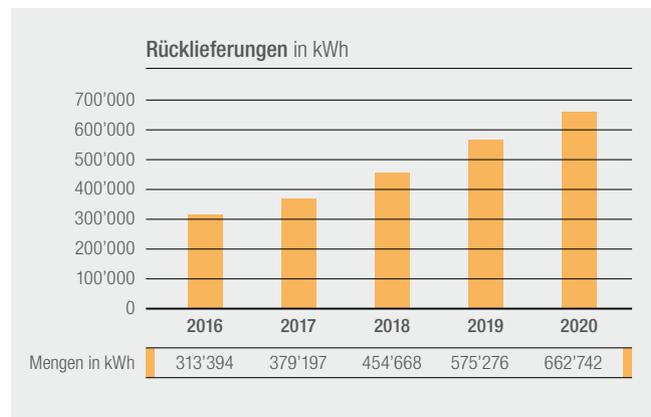


Seit dem 1.1.2019 liefern wir an unsere Kunden standardmässig Blaustrom, welcher zu 100% aus erneuerbaren Quellen in der Schweiz stammt. Als Folge davon hat sich der Anteil erneuerbare Energie, welche wir an die Roggwilerinnen und Roggwiler liefern, im 2019 massiv auf rund 75% des gesamten Absatzes erhöht. Der Anteil erneuerbarer Energie ist im 2020 auf rund 68% leicht zurückgegangen.



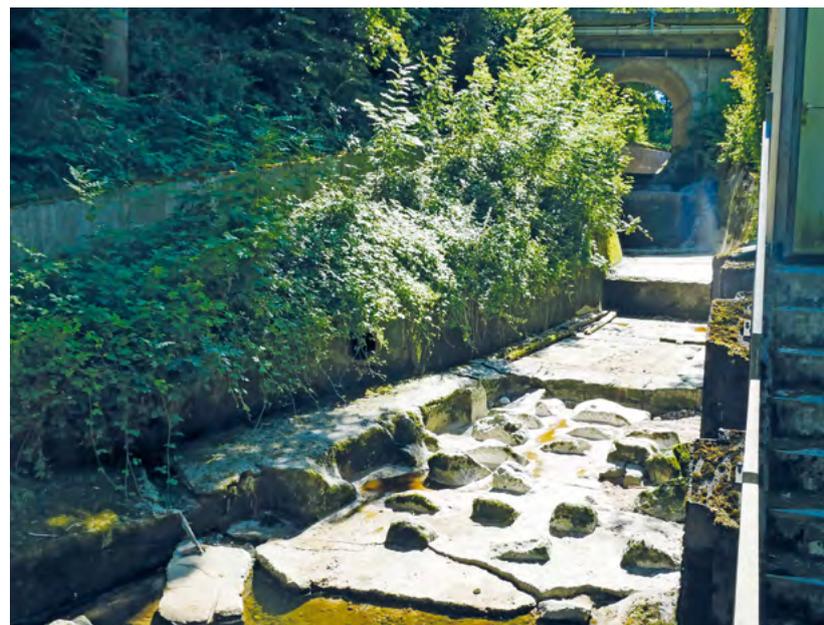
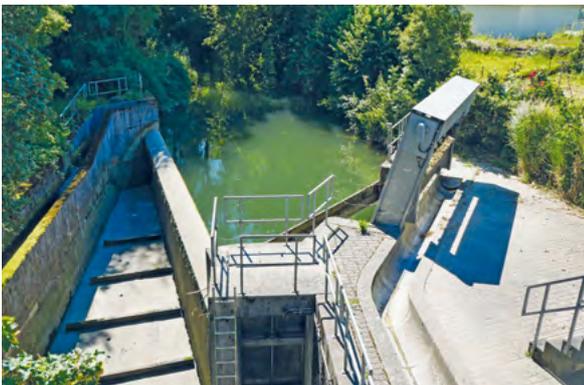
Rücklieferungen von Dritten

In Roggwil werden vermehrt Photovoltaik-Anlagen zugebaut. Dies stellen wir zum einen anhand der Anzahl Anschlussgesuche als auch anhand der in das Verteilnetz der GBR eingespeisten Überschussenergie aus diesen Anlagen fest. Die Einspeisung betrug im 2020 rund 663 MWh und lag somit rund 15% über dem Wert des Vorjahres.



«Roggwiler Naturstrom»

Strom aus 100% regionaler Sonnen- und Wasserproduktion
 Seit dem 1.1.2020 können die Kundinnen und Kunden der GBR Strom beziehen, welcher zu 100% aus lokalen und regionalen Solarstromanlagen und dem Roggwiler Wasserkraftwerk «Güllenbrücke» stammt. Der Aufpreis zum nicht erneuerbaren Graustrom beträgt nur 2.50 Rp./kWh, was bei einem durchschnittlichen Haushalt Mehrkosten von ca. CHF 9.40 pro Monat ausmacht.

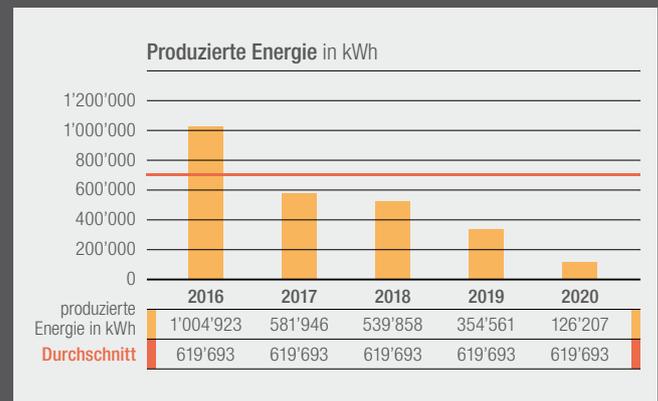


Stromproduktion

Klein-Wasserkraftwerk «Güllenbrücke»

Nach den beiden sehr trockenen Jahren 2017 und 2018 lag die aus Roggwiler Wasserkraft produzierte elektrische Energie im 2020 deutlich unter den Werten der Vorjahre. Dies aufgrund eines Defektes im Generator, welcher eine Stilllegung des Kraftwerkes ab Herbst 2019 zur Folge hatte. Die Reparatur des Generators wurde mit der fälligen Totalrevision der Turbine zusammengelegt.

Das Kraftwerk ist seit Juli 2020 wieder in Betrieb und wir sind zuversichtlich, dass im 2021 wieder die Produktionsmengen aus den Jahren vor 2017 erreicht werden kann.



Wasser

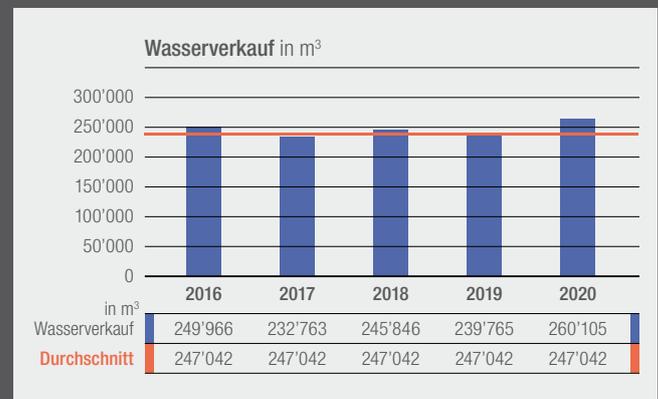
Trinkwasserverbrauch

Der Verbrauch von Trinkwasser lag im 2019 rund 8.5% über dem Vorjahr und somit auch leicht über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Der Grund hierfür ist das erneut sehr warme und trockene Jahr 2020 und der erhöhte Wasserverbrauch in den Privathaushalten.

Trinkwasserqualität

Die Qualität im Versorgungsnetz Roggwil wird durch die GBR überwacht und periodisch durch den Kantonschemiker kontrolliert. Gemäss der im 2020 durchgeführten Untersuchung betrug der Nitratgehalt des Roggwiler Trinkwassers 21.2 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l). Auch aus bakteriologischer Sicht ist das Trinkwasser von einwandfreier Qualität und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Wie alle Gemeinden im Versorgungsgebiet des für die Wasserförderung zuständigen Gemeindeverbandes Wasserversorgung untere Langete (WUL), ist auch Roggwil vom Thema Chlorothalonil betroffen. Umsetzbare Massnahmen für eine rasche Verbesserung der Situation im Trinkwasser – nach mehreren Jahrzehnten des Einsatzes dieses Pestizids in der Landwirtschaft – sind nicht möglich. Ein erster wichtiger Schritt wurde mit dem Verbot für Produkte, welche das Pestizid Chlorothalonil enthalten, gemacht. In enger Zusammenarbeit mit dem WUL werden wir die weitere Entwicklung verfolgen.



Ausführliche Qualitätsdaten sind unter www.wasserqualitaet.ch publiziert.

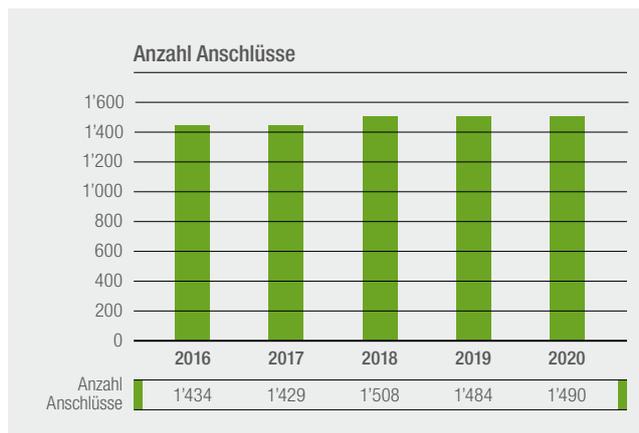
Im Wasserversorgungsnetz der GBR wurden die alljährlichen Kontrollen im Bereich der Löschwasserhydranten sowie der Leitungsschieber durchgeführt. Diese Kontrollen und Wartungen tragen zu einer intakten und funktionierenden Infrastruktur in der Wasserversorgung bei.

Kommunikation

Ein schnelles und leistungsfähiges Kommunikationsnetz für Roggwil

Bereits heute sind alle Wohnquartiere in Roggwil – wie auch in den anderen Standortgemeinden des Renet-Verbundes – mit Glasfaserleitungen erschlossen. Damit verfügen unsere Kunden schon heute über das schnellste Internetangebot in Roggwil. Das leistungsfähigste Abonnement verfügt über eine Datenkapazität von 1 Gbit pro Sekunde. Dienste wie Videostreaming, Online-Gaming oder Cloud-Programme verlangen jedoch nach einer immer höheren Übertragungskapazität. Anders als bei anderen Anbietern werden zudem neue Haushalte direkt mit dem ultraschnellen Glasfasernetz erschlossen.

Die Anzahl der Grundanschlüsse konnten wir trotz des weiter zunehmenden Konkurrenzdrucks gegenüber dem Vorjahr leicht steigern.



Attraktive Live-Sport Übertragungen

Der Renet-Verbund bietet mit «Quickline» attraktive Produkte aus einer Hand. Die Kombiprodukte schliessen je nach Wunsch modernes TV-Vergnügen, ultraschnelles Internet sowie Festnetz- und Mobiltelefonangebote ein. Weiter liefert Renet attraktiven Live-Sport direkt ins Wohnzimmer.

Auf den Kanälen von MySports werden sämtliche Eishockeyspiele der National League, ausgewählte Spiele der Swiss League sowie Spiele der 1. und 2. Fussball-Bundesliga gezeigt. Komplettiert wird das Sportprogramm mit Handball, Volleyball, internationalem Fussball und Eishockey, Motorsport, dem aufstrebenden E-Sport und vielem mehr.

Dienstleistungen

Contracting von PV-Anlagen

Die GBR hat im vergangenen Jahr den ersten Auftrag für das Contracting einer PV-Anlage erhalten. Auf dem Neubau des Alterszentrum Hofmatten entsteht ab Januar 2021 die erste PV-Anlage der Gemeindebetriebe Roggwil.

Die Anlage ist in der Grösse optimiert auf den Eigenverbrauch des produzierten Stroms durch die angeschlossenen Endverbraucher im Gebäude des Neubaus und im bereits bestehenden Gebäude des Alterszentrum Hofmatten.

Öffentliche Beleuchtung

Die GBR plant, baut und wartet die öffentliche Beleuchtung in Roggwil im Auftrag der Gemeinde.

Leckortung

Die GBR führt Wasserleckortungen auch für Private durch. Damit kämpft die GBR an vorderster Front gegen akute oder chronische Leckverluste im Wassernetz.

Mitarbeitende und Organisation

Verwaltungsrat

- Oliver Meyer, VR-Präsident
- Heinz Trösch, Vize-VR-Präsident
- Monika Lanz
- Michael Huber

Im Berichtsjahr haben unter dem Präsidium von Oliver Meyer 7 Verwaltungsratssitzungen stattgefunden. Zu den ordentlichen Geschäften gehörten die Festlegung der Tarife 2022 und die Genehmigung des Budgets inkl. Investitionsplanung. Ebenfalls lässt sich der Verwaltungsrat an jeder Sitzung von der Geschäftsführung über den Geschäftsverlauf und über die laufenden Geschäfte und Projekte informieren. Im Speziellen hat sich der Verwaltungsrat im 2020 mit dem Aufsetzen des Projektes für den Ausbau des Glasfasernetzes in Roggwil auseinandergesetzt.

Geschäftsstelle

- Andreas Staub, Leiter Technik (GBR)
- Sabine Bolliger, kaufm. Sachbearbeiterin (GBR)

Bei Fragen zu Umzügen, Rechnungen, Baugesuchen, Störungen u.v.m. – als direkte Ansprechpersonen vor Ort stehen unseren Kunden mit Sabine Bolliger und Andreas Staub zwei sehr erfahrene und engagierte Mitarbeitende zur Verfügung.

Geschäftsführender Ausschuss (GfA)

- Stefan Schaad-Meer, Geschäftsführer (IB Langenthal AG)
- Christian Junker, Geschäftsführer Stv. (IB Langenthal AG)
- Andreas Staub, Leiter Technik (GBR)
- Nadine Lébl, Finanzen (IB Langenthal AG)

Der GfA koordiniert sämtliche Arbeiten und ist das Bindeglied zum Verwaltungsrat. An den ordentlichen Sitzungen wurden die von Kunden eingereichten Anschlussgesuche und Installationsanzeigen behandelt, Erschliessungs- und Ausbauprojekte sowie Unterhaltsarbeiten geplant und zur Ausführung gebracht.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle ist die Gfeller + Partner AG in Langenthal beauftragt.

Zählerableserinnen und Zählerableser

Unsere Zählerableserinnen und Zählerableser erfassen die Verbrauchsdaten der Strom- und Wasserzähler in unserem Versorgungsgebiet. Zuverlässig und bei jedem Wetter. Sie lesen die Daten mit mobilen Ablesegeräten von den Zählern ab. Gleichzeitig kontrollieren Sie diese auf mögliche Defekte.

- Susanne Allemann
- Katharina Ferraro
- Andrea Löffler
- Thomas Pfister
- Edith Stadelmann
- Therese Tellenbach

Zähler ablesen ein langweiliger Job? Von wegen!

Beim Einwerfen der Zähler-Ablesekarte hat eine unserer Ableserinnen eine interessante Entdeckung gemacht...

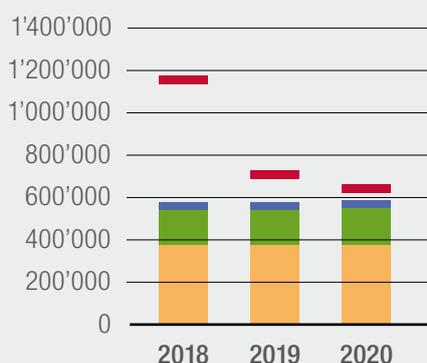


Bild aus der wöchentlichen, corona-konformen Koordinationssitzung (KoSi) zwischen der GBR und der IB Langenthal AG

Jahresrechnung 2020

		2020	2019
CHF			
Betriebsertrag		5'016'294	4'750'842
Erlös aus Absatz Strom, Wasser, Kommunikation		4'301'998	3'818'221
Erlös aus Abgaben	(1)	747'235	727'582
Erlös aus Dienstleistungen		172'397	192'807
übriger Betriebsertrag	(2)	-189'118	10'773
Erlösminderungen		-16'218	1'461
Betriebsaufwand		-3'634'199	-3'371'646
Beschaffung Strom, Wasser, Kommunikation	(3)	-2'091'468	-1'861'099
Abgaben		-746'585	-742'086
Material und Fremdleistungen	(4)	-269'815	-229'481
Personalaufwand		-207'726	-194'076
sonstiger Betriebsaufwand	(5)	-318'604	-344'904
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'382'095	1'379'196
Abschreibungen	(6)	-555'454	-273'137
Betriebsergebnis (EBIT)		826'641	1'106'059
Finanzaufwand/Finanzertrag	(7)	-22'021	-21'944
Veränderung Spezialfinanzierung Wasser		-223'001	-375'198
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	(8)	57'749	45'763
Steuern		-3'178	-14'754
Jahresergebnis	(9)	636'189	739'927

Abgaben an die Gemeinde Roggwil in CHF



	2018	2019	2020
Verzinsung Darlehen und Kontokorrent	18'978	17'500	17'500
Konzessionsabgabe	151'419	145'453	149'503
Gewinnausschüttung	370'000	370'000	370'000
Jahresergebnis	1'172'998	739'927	636'189

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Gesellschaft hat weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

- (1) Die Abgaben beinhalten die, zwischen der Einwohnergemeinde Roggwil (EWR) und der GBR vereinbarten, Konzessionsabgaben gemäss dem Organisations- und Gebührenreglement. Die EWR erteilt der GBR die Konzession auf dem Gemeindegebiet, die erforderlichen Leitungen und Anlagen zu erstellen und zu betreiben. Die Gebühr deckt die Kosten zur Nutzung des öffentlichen Grundes (wie z.B. Bewilligungen, Nutzungsrechte, Konzessionen, etc.). Die Konzessionsgebühr beträgt im 2020 0.8 Rappen pro ausgespiessene Kilowattstunde (kWh).
- (2) Der übrige Betriebsertrag enthält die Veränderungen der Deckungsdifferenzen im Strom Netz und Strom Energie im Jahr 2020.
- (3) Die Beschaffungskosten für den Energiebezug und für die Netzvorliegerkosten sind in diesem Betrag enthalten.
- (4) Diese Position Material und Fremdleistungen enthält Ingenieuraufwände für Plannachführungen im GIS (geografisches Informationssystem), Engineering für Projekte und das Energiedatenmanagement.
- (5) Der sonstige Betriebsaufwand enthält die Mandatskosten der IB Langenthal AG für die Geschäfts- und Betriebsführung, Beratungen und Dienstleistungen von Dritten sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsaufwendungen.
- (6) Die Abschreibungen enthalten nebst den ordentlichen Abschreibungen auch die verrechneten Anschlussgebühren Wasserternetz (Aufschreibungen).
- (7) Im Finanzaufwand wird nebst den Bankspesen auch die Verzinsung des Darlehens der EWR mit CHF 17'500.– verbucht.
- (8) Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag enthält die Verbuchung der erhaltenen Mehrkostenfinanzierung für das Kleinkraftwerk für das Vorjahr, sowie diverse periodenfremde Aufwendungen und Erträge.
- (9) Der Jahresgewinn beträgt im 2020 CHF 636'189.–. Aus dem Vorjahr wurde ein Gewinnvortrag von CHF 759'859.– verbucht. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 1'396'048.–. Davon werden CHF 370'000.– ordentlich an die Einwohnergemeinde ausgeschüttet. CHF 31'809.– werden den gesetzlichen Reserven zugewiesen und CHF 994'239.– auf die neue Rechnung vorgetragen.

Beilagen zur Jahresrechnung

- Detaillierter Jahresabschluss GBR 2020 (Erfolgsrechnung, Bilanz und Gewinnverwendung)
- Bericht der Revisionsstelle

Kapitalstruktur

	Jahresbilanz per 31.12.2020	Jahresbilanz per 31.12.2019
Bilanzsumme	16'913'135	16'011'971
Eigenkapital	11'296'055	11'029'860
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	66.8 %	68.9 %

Investitionen

	2020	2019
Bruttoinvestitionen	967'724	504'306
Strom	467'474	212'553
Kleinwasserkraftwerk	173'500	0
Wasser	163'094	214'633
Kommunikation	103'302	53'996
übrige Anlagen	60'353	23'124

Gemeindebetriebe Roggwil (GBR)

Bahnhofstrasse 8 | 4914 Roggwil

Telefon 062 918 40 60

E-Mail gbr@roggwil.ch

www.gbr-roggwil.ch



Gemeinde
Betriebe Energie
Roggwil Wasser
Kommunikation